

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 24.01.2024

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:18 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Panse
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 20.12.2023	0058/24
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	

5.1.	Personalmanagement Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Rötsch hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung	2791/23
6.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
6.1.	Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025 BE: Leiterin der Stadtkämmerei	2436/23
6.1.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 - Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25	2838/23
6.2.	Feststellung der Jahresrechnung 2022 BE: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes	2853/23
6.3.	Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2022 BE: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes	2854/23
7.	Informationen	
7.1.	Mündliche Informationen	
7.2.	Sonstige Informationen	

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 6.1. Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025 2436/23
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

siehe TOP 2.

vertagt

- 6.1.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 - 2838/23
Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25

siehe TOP 2.

vertagt

- 6.2. Feststellung der Jahresrechnung 2022 2853/23
BE: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

Herr Peter, sachkundiger Bürger, bat um eine kurze Zusammenfassung durch den Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herrn Frank.

Herr Frank ging kurz auf die 3 wichtigsten Kerninhalte des Abschlussberichtes aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes ein:

- Prüfung des Zahlenwerkes
 - ist ausgeglichen;
 - sehr positiv, dass die Schuldenlast um fast 13 Mio. EUR gesenkt werden konnten;
 - Wiederaufbau der allgemeinen Rücklage, derzeit mehr als 3 Mio. EUR, es müssten aber über 14,5 Mio. EUR sein,
- Investitionsfördermaßnahmen
 - erhöhte Baukosten;
 - gleichbleibende Förderquote;
 - der Optimismus bei Planungen, vor allem was die Bauzeit betrifft, wird als zu hoch eingestuft – dies sei jedoch auch bei anderen Unternehmen so. Dahingehend ging Herr Frank kurz auf ein Beispiel hinsichtlich der SWE Bäder GmbH ein,
- Umsetzung § 2b UStG (Umsatzsteuergesetz)
 - positive Entwicklung;

- die Projektarbeit konnte fortgesetzt werden;
- die Preisordnung wird neu vorgelegt und u. a. auch die Verwaltungskosten-satzung.

Herr Panse, Ausschussvorsitzender, bedankte sich für die Ausführungen und sprach seinen Dank an das Rechnungsprüfungsamt aus.

Bezugnehmend auf die SWE Bäder GmbH, fragte Frau Schönemann, Fraktion DIE LINKE., nach, wann dem Stadtrat der Beschluss zur Sachentscheidungsausübung der Bewirtschaftungsbefugnis vorgelegt wird. Hinsichtlich der Nachbewilligung der Mittel für das Möbis-burg Freibad, muss zunächst der Haushaltsplan abgewartet werden, so Herr Linnert, Beige-ordneter für Finanzen, Wirtschaft und Beteiligungen. Ergänzend hierzu, verwies Herr Linnert jetzt schon auf die enormen Kostensteigerungen bei den Bädern hin, welche bereits durch die SWE Bäder GmbH angekündigt wurden.

Hinsichtlich der Ausgabenreste, erkundigte sich Herr Peter, ob bereits eine Zahl für das Jahr 2023 gesagt werden kann und inwieweit es für die Ausgabenreste eine Grenze gibt. Herr Linnert erklärte, dass die Zahl für 2023 noch nicht gesagt werden kann, dennoch verwies er auf den Quartalsbericht zum 4. Quartal 2023. Ergänzend hierzu erklärte Herr Frank, dass die Ausgabengrenze dann erreicht ist, wenn im Soll ein Fehlbetrag besteht.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor, sodann der Vorsitzende die Drucksache zur Ab-stimmung aufrief.

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.3. Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2022 2854/23
BE: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

Auf Grund der Befangenheit, fand die Abstimmung und Beratung ohne den Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herrn Linnert, statt.

Wortmeldungen lagen nicht vor, sodann der Vorsitzende die Drucksache zur Abstimmung aufrief.

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 1

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Es lagen keine mündlichen Informationen vor.

7.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen gab es nicht.

gez. Panse
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in